

Auftakt



Nr.11 Mai
2014

Magazin der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren



Seite 18 / 19

Eine Musikschule für alle – Sind wir das?

Replik auf einen alten Hut – von Schulleiter Martin Klein

Seite 20 - 28

Ensemblearbeit an der Musikschule

von Blockflöte bis Symphonieorchester

YAMAHA – Perfektion hat Tradition.



Vor über 100 Jahren war Hamamatsu der Geburtsort der heutigen Yamaha Premium-Palette, die heute führende Pianisten für die besten Klaviere und Flügel weltweit halten. Über Generationen haben die Yamaha Klavierbauer stets ein Ergebnis vor Augen: Das Erreichen einer klaviergewordenen Perfektion.

Seit 1904 können Sie bei PIANO-FISCHER auf fachkundige Beratung und meisterliches Handwerk vertrauen. Klaviere und Flügel sind das Herzstück unserer Arbeit. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Musikliebhaber auf dem Weg zu ihrem persönlichen Instrument zu begleiten. Herzlich willkommen.



Ihr Partner seit über 100 Jahren



Impressum



Magazin der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren

Herausgeber:

Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule e.V.,
1. Vorsitzende Frau Toko Kimura-Blumer,
Hirschzeller Straße 12b, 87600 Kaufbeuren

Redaktionsanschrift:

Martin Klein
Ludwig Hahn Sing- und Musikschule,
Johannes-Haag-Straße 26, 87600 Kaufbeuren
Telefon (0 83 41) 87 10 79
Mail martin.klein@kaufbeuren.de

Grafik & Layout:

grafikwerk.de, Ulrich PETER

Auflage / Erscheinungsweise:

1.000 / jährlich

Wie gefällt Ihnen der AUFTAKT?

Schreiben, faxen oder mailen Sie uns.

Wir freuen uns über alle Zuschriften, über Kritik und Anregungen!

Kontakt:

Ludwig Hahn Sing- und Musikschule
der Stadt Kaufbeuren
Johannes-Haag-Straße 26, 87600 Kaufbeuren
Telefon (0 83 41) 10 05 68
Telefax (0 83 41) 87 10 80
Mail musikschule@kaufbeuren.de
Internet www.musikschule.kaufbeuren.de

Dank:

Wir danken unseren Anzeigenkunden ganz herzlich für Ihre treue Unterstützung.



Inhalt

Grußwort des Oberbürgermeisters	4
Stefan Bosse	
Grußwort des Musikschulleiters	5
Martin Klein	
Auf einen Blick	6
Alle Angebote der Musikschule	
Unterrichtsgebühren	7
Musik von Anfang an – Der Musikgarten	8
Mit Musik ins Leben	9
Musikalische Früherziehung ist Förderung und Freude an der Musik zugleich	
Musikalische Grundausbildung (MGA)	10
Ein Karussell der Töne und Rhythmen	11
Das Instrumentenkarussell als Orientierung für den Instrumentalunterricht	
Singklassen und Chöre der Musikschule	12
MUSIK ist KLASSE!	14 / 15
Klassenmusizieren an der Sophie-La-Roche-Realschule Kaufbeuren	
Gemeinsam wird's möglich!	16
Die Bürgerstiftung und die Musikschule ziehen oft an einem Strang	
Eine Musikschule für alle – Sind wir das?	18 / 19
Replik auf einen alten Hut von Schulleiter Martin Klein	
Unser Blockflötenensemble	20
von Monika Sparrer	
Die haben den Bogen raus ...	22
ein ganz besonderes Ensemble	
Unser Gitarrenorchester –	24
ein ganz besonderes Ensemble	
Das Jugend-Sinfonieorchester	26
Bigband-Sound von weich bis wild	28
Kleine Rückblicke und Eindrücke	30 / 31
Freiwillige Leistungsprüfungen (FLP)	32
Nette Neuigkeiten	33
Wettbewerbe und Preisträger/innen	34
Das Kollegium	36 / 37
Schülerzahlen im Kalenderjahr 2013	38
Der Elternbeirat stellt sich vor	40
Der Förderkreis	42





Liebe Freunde unserer Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

„Wo gesungen wird, da lass Dich nieder ...“ Wenn die Volksweisheit stimmt und man sich an einem Ort, wo Musik erklingt, ruhig niederlassen kann, dann ist Kaufbeuren ein guter Ort dafür. Das musikalische Leben in der Stadt könnte regsamer kaum sein, das Spektrum musikalischer Veranstaltungen ist bunt gestreut und selber aktiv Musik zu machen und zu erleben, ob im Chor, im Musikverein, in der Band oder Bigband – das ist für viele ein Lebensbedürfnis. Musik gehört zum Leben unserer Stadt dazu wie die Knöpfe zum Fünfknopfturm.

Ein Kraftwerk und Garant für diese musikalische Regsamkeit ist die Ludwig Hahn Sing- und Musikschule, die im vergangenen Jahr 2013 über 1450 Schüler in 1850 Fachbelegungen auf ihrem Weg zur und in der Musik begleitet hat. Eine Stadt, die sich als Familienziel und als bayerische Bildungsregion versteht, muss den allergrößten Wert legen auf ein umfassendes außerschulisches Angebot kultureller Bildung, gerade für Familien und ihre Kinder. Die Musikschule steht hier für höchste Qualität und individuelle Kundenorientierung, wie eine im letzten Jahr durchgeführte Elternbefragung eindrucksvoll zeigen konnte. Alle Kinder und Jugendliche in Kaufbeuren können die Musikschulangebote nutzen, unabhängig von sozialen oder sonstigen Voraussetzungen, wenn sie dies wünschen. Hier finden sie individuelle Förderung ihrer



besonderen musikalischen Interessen, angeleitet durch engagierte Lehrkräfte und können ihre Fähigkeiten einbringen in Musikgruppen aller Art. Es lohnt sich also hier mit dabei zu sein, wie auch die Vielzahl von Konzerten und Veranstaltungen der Musikschule und auch die wiederkehrenden Erfolge besonders motivierter Schüler bei Wettbewerben zeigen.

Die aktuelle Vergabe zur Ausrichtung des Bayerischen Musikschultages 2020 an die Stadt Kaufbeuren und zugleich an die Ludwig Hahn Sing- und Musikschule durch den Verband der bayerischen Sing- und Musikschulen ist ein deutliches Zeichen des Vertrauens und zeigt die Anerkennung, die unsere Musikschule auch landesweit genießt.

Ich wünsche unserer Musikschule, ihrer Leitung, dem engagierten Kollegium und allen Schülern ein weiteres erfolgreiches Jahr für die Musik und damit für das Musikleben in unserer Stadt!

Ihr

Stefan Bosse
 Oberbürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Musikfreunde



Alle Jahre pünktlich zur Löwenzahnblüte kommt der AUFTAKT. Wieder enthält die Jahresschrift der Musikschule zahlreiche Informationen über Angebote, zu Themen der Musikpädagogik oder auch nette Neuigkeiten und kleine Rückblicke.

Das Kollegium der Musikschule hat sich für das kommende Jahr so manches vorgenommen. Sicher, das war immer schon so. Aber dennoch: Die Musikschule möchte einen besonderen Akzent setzen auf das, was für viele unserer Schüler das eigentliche Ziel ihrer instrumentalen Bemühungen ist: das Ensemblespiel. Da wo Musik richtig Spaß macht. Miteinander Musik machen und gemeinsam Musik erleben. Nicht vereinzelt oder gar verzweifelnd ob der technischen Widerstände, die das Lernen des Instruments mit sich bringt. Zusammen lernt sich besser und das bringt manchmal genau die Motivation mit sich, die es braucht um besser zu werden. Deshalb stellen wir in diesem AUFTAKT einmal aus dem Instrumentalbereich unsere großen Ensembles vor (S. 20 - 28): Blockflötenchor, Bläser-Talentschuppen, Junges Blasorchester, die Buronia Böhmischen, das Streich- und Sinfonieorchester, das Gitarrenorchester und die Bigband. Da können fast alle mitmachen und zwar nicht nur Schüler unserer Musikschule, denn alle diese großen Ensembles stehen offen für alle.

Einige Schüler haben bei Wettbewerben wieder toll abgeschnitten (S. 34). Viele Kooperationen mit Schulen und anderen Partnern helfen, musikalische Bildung als gemeinsame Sache in die Breite zu tragen

(S. 14 - 16). Dieses Miteinander in Kaufbeuren ist ein Pluspunkt für alle Beteiligten, der bewahrt und bei guter Gelegenheit weiter entwickelt werden muss. Die Musikschule versteht sich nicht nur als Partner in der Bildungszusammenarbeit, sondern als eine Musikschule für alle, die Inklusion und Integration als wichtige Aufgabe erkannt hat (S. 18). Die Schülerzahl ist wundersam gestiegen auf nunmehr 1450 Schüler. Dies verdankt sich einer nun vorgegebenen Zählung, die sich auf das gesamte Kalenderjahr erstreckt (S. 38). Eine besonders nette Neuigkeit ist die Vergabe des Bayerischen Musikschultages 2020 an Kaufbeuren und an unsere Musikschule als Gastgeber, welche zugleich in 2020 ihr 100jähriges feiern darf. Bis dahin ist noch eine Weile hin, aber die wird flott vergehen. Vielleicht stehen dann einige der jetzigen Musikschulanfänger auf dem Podium des Festkonzertes bei der Verleihung des Carl-Orff-Preises ...

Wie immer wünsche ich allen unseren Schülern ein tolles Musikschuljahr und allen Eltern größte Freude beim Erleben der Fortschritte ihrer Kinder in der Musik!

Mit musikalischen Grüßen,

Ihr

Martin Klein
 Musikschulleiter





Auf einen Blick

Alle Angebote der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

Musikalische Grundfächer

■ **Der Musikgarten**
 • Musikalische Frühförderung für Kinder ab 15 Monaten in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson

■ **Musikalische Früherziehung**
 • Kurs I für Kinder ab 4 Jahren; • Kurs II für Kinder ab 5 Jahren

■ **Musikalische Grundausbildung Singklassen**
 • Singklasse I ab 6 Jahren (oder 1. Grundschuljahr)
 • Singklasse II ab 8 Jahren (oder 3. Grundschuljahr)

■ **Musikalische Grundausbildung mit einfachem Instrumentarium**
 • Für Kinder im Vorschuljahr und im ersten Grundschuljahr

■ **Das Instrumentenkarussell**
 • Instrumentales Orientierungsjahr für Kinder im Grundschulalter ab 6 Jahren

Chorschule

- Kinderchor
- Mädchenchor
- Jugendchor
- Vokalensemble
- Frauenchor

Instrumentale und vokale Hauptfächer

■ **Vokalfächer**
 • Sologesang
 • Stimmbildung

■ **Streichinstrumente**
 • Violine
 • Bratsche
 • Violoncello
 • Kontrabass

■ **Holzblasinstrumente**
 • Querflöte
 • Klarinette
 • Saxophon
 • Oboe
 • Fagott

■ **Blechblasinstrumente**
 • Trompete
 • Horn
 • Tenorhorn
 • Baritonhorn
 • Tuba

■ **Schlag- und Tasteninstrumente**
 • Klavier
 • Cembalo
 • Keyboard
 • Perkussion
 • Stabspiele
 • Drumset

■ **Zupfinstrumente**
 • Spanische Gitarre
 • E-Bass
 • E-Gitarre

■ **Hauptfach-Ergänzungsfächer (für Hauptfachschiüler kostenfrei)**
 • Theorie und Gehörbildung
 • Kammermusik
 • Korepetition
 • Stimmbildung

Ensembles

- Vororchester
- Jugendsinfonieorchester
- Bläser-Talentschuppen
- Junges Blasorchester
- Jugend-Bigband
- Orchester für Zupfinstrumente
- Streicherensemble
- Cello-Ensemble
- Querflöten-Ensemble
- Blockflöten-Ensemble
- Gitarren-Ensemble
- Saxophon-Ensemble
- Klarinetten-Ensemble
- Blechbläser-Ensemble
- Bands
- Erwachsenenenspielkreis

Kooperationen mit anderen Bildungspartnern

■ **Musikalische Früherziehung an den Kindergärten**

■ **Musikalische Grundförderung**
 Sonderpädagogisches Förderzentrum Josef-Landes-Schule

■ **Musikalische Grundausbildung in Singklassen**
 an Grundschulen in Kaufbeuren im Vormittagsunterricht
 • Beethovenschule
 • Grundschule Hirschzell
 • Grundschule Oberbeuren

■ **„Jedem Kind sein Instrument“ für Klassen 1 und 2**
 • Adalbert-Stifter-Grundschule

■ **Bläserklassen ab der 5. Klasse**
 • Marien-Realschule
 • Marien-Gymnasium

■ **Streicherklassen ab der 5. Klasse und Perkussionsklassen ab der 5. Klasse**
 • Sophie-La-Roche-Realschule

■ **„MusikTheater-Werkstatt“**
 • Kulturwerkstatt Kaufbeuren des Stadtjugendrings (KdöR)

■ **Nachwuchsausbildung für Tänzelfest-Knabenkapelle**
 • Tänzelfest-Verein e.V.

■ **Durchführung von Bläserprüfungen und des Solo-Duo-Wettbewerbs des ASM**
 • Allgäu-Schwäbischer-Musikbund e.V. (ASM)

Unterrichtsgebühren

für das Schuljahr 2013/2014

	Unterrichtszeit/ Woche	jährlichmonatlich	
■ Grundfächer			
Musikalische Frühförderung	45 Min.	€ 199,00	€ 16,60
Musikalische Früherziehung	45 Min.	€ 162,00	€ 13,50
Musikalische Grundausbildung Bflf.	45 Min.	€ 264,00	€ 22,00
Singklassen	45 Min. / 60 Min.	€ 75,00	€ 6,25
Instrumentales Orientierungsjahr in Gruppen v. 3 - 5 Teiln.	45 Min.	€ 405,00	€ 33,75
Kinder- und Jugendchor	45 Min. / 60 Min.	€ 75,00	€ 6,25
Erwachsenenchor	75 Min.	€ 99,00	€ 8,25
■ Instrumental-/Vokalfächer			
Gruppenunterricht mit 5 und mehr Teilnehmern	45 Min.	€ 264,00	€ 22,00
Viererguppe	45 Min.	€ 306,00	€ 25,50
Dreiergruppe	45 Min.	€ 372,00	€ 31,00
Zweiergruppe	45 Min.	€ 498,00	€ 41,50
Einzelunterricht	30 Min.	€ 633,00	€ 52,75
Einzelunterricht	45 Min.	€ 912,00	€ 76,00
■ Klavierunterricht			
Zweiergruppe	45 Min.	€ 540,00	€ 45,00
Einzelunterricht	30 Min.	€ 759,00	€ 63,25
Einzelunterricht	45 Min.	€ 1.008,00	€ 84,00
■ Kombierter Einzel- und Gruppenunterricht Instrumental-/Vokalfächer:			
Kombi Duo	70 Min.	€ 822,00	€ 68,50
Kombi Trio	60 Min.	€ 528,00	€ 44,00
	70 Min.	€ 654,00	€ 54,50
	80 Min.	€ 759,00	€ 63,25
■ Kombierter Einzel- und Gruppenunterricht Klavier			
Kombi Duo	70 Min.	€ 861,00	€ 71,75
Kombi Trio	60 Min.	€ 564,00	€ 47,00
	70 Min.	€ 696,00	€ 58,00

Neuanmeldungen zum neuen Schuljahr sollen spätestens am 30. Juni im Büro der Musikschule vorliegen.

Die Zusatzfächer Stimmbildung, Ensemble, Kammermusik, Vorkapelle sind gebührenfrei bei Belegung eines Hauptfaches. Ohne Belegung eines Hauptfaches beträgt die jährliche Gebühr für jedes Zusatzfach 210,- Euro. Talentschuppen, Junges Blasorchester, Sinfonieorchester, Gitarrenorchester und Jugend-Jazzband sind auch für externe Schüler kostenfrei. Ebenso die Vorbereitungskurse und Prüfungen D1, D2 und D3 der Freiwilligen Leistungsprüfungen (FLP).

Für **Erwachsene und Auswärtige Schüler** wird ein gesonderter Beitragssatz erhoben gemäß der aktuell

gültigen Gebührenordnung. Informationen hierzu über das Musikschulsekretariat oder über www.musikschule.kaufbeuren.de.

Singklassen außer Haus werden an folgenden Grundschulen angeboten: Beethoven-Schule, Grundschule Hirschzell, Grundschule Oberbeuren.

Früherziehungsgruppen außer Haus bestehen an den Kindergärten: • St. Cosmas • St. Peter und Paul • Grünwalder Strasse • Leinauer Hang • Sonneneck. ■



Musik von Anfang an – Der Musikgarten

Im Musikgarten treffen sich musikalische Spielgruppen mit Kindern ab ca. 18 Monaten bis 3 Jahren und jeweils einem Erwachsenen. Das Musikgartenprogramm beinhaltet eine ganzheitliche musikalische Förderung des Kleinkindes durch Lieder, Sprechverse, Fingerspiele, Kniereiter, kleine Tänze und kreativen Umgang mit einfachen Instrumenten und Materialien. Es berücksichtigt in besonderer Weise die Bedürfnisse von Kleinkindern, wie z.B. viele kurze und abwechslungsreiche Aktivitäten oder die Wiederholung vertrauter Lieder. Auch

werden geleitet von Maria Mayer-Günther, staatlich geprüfte Musikpädagogin mit der Zusatzausbildung „Musikgarten“. Die Sing- und Musikschule bietet den Musikgarten für zwei Altersstufen an:
Der Musikgarten I ist für Kinder ab ca. 1 ½ Jahren. Ein Treffen dauert etwa 40 Minuten.
Der Musikgarten II ist für Kleinkinder ab 2 ½ bis 4 Jahren. Ein Treffen dauert etwa 45 Minuten. Alle Musikgarten-Kurse sind offen. Es ist möglich, zu jedem Monatsanfang einzusteigen, wenn Plätze in der entsprechenden Altersstufe frei sind. ■

Im Musikgarten erleben die Kinder Musik in Gemeinschaft mit anderen Kindern und Eltern.



die Eltern erhalten im Musikgarten viele Anregungen für den spontanen Umgang mit Musik, mit Liedern und Klangspielen, Sprechversen und Fingerspielen, mit Tanz und Bewegungsspielen. Die Kinder lernen durch Nachahmung vor allem durch die Eltern und Geschwister zuhause in der Familie. So wird auch das gemeinsame Singen und Musizieren in der Familie durch den Musikgarten gefördert. Die Musikgarten-Kurse



Im Musikgarten wandert Klein und Groß zusammen

Mit Musik ins Leben

Musikalische Früherziehung ist Förderung und Freude an der Musik zugleich

Die Musikalische Früherziehung vermittelt Ihrem Kind rhythmische und melodische Grundelemente, weckt die Freude an Bewegung, Tanz, Singen und Musizieren im Umgang mit einfachem Instrumentarium.

Was will und was kann die Musikalische Früherziehung bewirken?

- Das Kind wird in der Fähigkeit gefördert, eigene gestalterische Vorstellungen zu verwirklichen, spontan zu improvisieren oder nach Konzept Musik und Bewegung zu formen
- Freude am Klang, an der eigenen Stimme, am Instrumentalspiel und an der eigenen Bewegung zu erfahren und Musik und Tanz als menschliche Ausdrucksmöglichkeiten bewusst zu machen und nutzen zu lernen
- Ein vielfältiges Repertoire an vorgegebenen und eigenen Spielen, Texten, Liedern und Tänzen zu erwerben
- Musikalische und tänzerische Eigenschaften und Verläufe sowie Zeichen und Bilder zu übertragen und umgekehrt Aufzeichnungen in Musik und Bewegung umzusetzen



Hören lernen mit Klanggeschichten und Spaß im Rhythmus beim Tanz



Die Musikalische Früherziehung ist eine wichtige Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht und für das Singen in Singklassen und Kinderchor.

Kurs I für Kinder ab 4 Jahren

Kurs II für Kinder ab 5 Jahren

Unterricht einmal in der Woche 45 Minuten in Gruppen von 8 bis 12 Kindern. ■

Die Musikschule bietet an folgenden Orten Musikalische Früherziehung an:

- **Ludwig Hahn Sing- und Musikschule**, Johannes-Haag-Straße 26

Städtische Kindergärten:

- **Grünwalder Strasse**, Grünwalder Straße 3
- **Don Bosco**, Brunnenweg 8 a

Kirchliche Kindergärten:

- **St. Peter und Paul**, Barbarossastraße 25
- **Herz Jesu**, Proschwitzer Straße 33
- **St. Cosmas**, Oberbeurer Weg 3



Musikalische Grundausbildung (MGA)



Blockflöte und vieles mehr lernen die Kinder in der Musikalischen Grundausbildung

Die Musikalische Grundausbildung (MGA) wendet sich an Kinder der ersten Grundschulklasse, die Interesse und Freude an Musik haben. Auch Kinder, die erst im kommenden Schuljahr in die Grundschule kommen, können daran teilnehmen.

Die MGA erreicht Kinder in einem Alter, in dem sehr gute Voraussetzungen für eine musikalische Förderung gegeben sind. Die Kinder sollen mit Musik im umfassenden Sinn vertraut gemacht werden. Die Blockflöte wird als wichtiges Einstiegsinstrument in den Anfängen erlernt. Hinzu kommt eine gezielte und bewusste, der Altersstufe entsprechende Auseinandersetzung mit den verschiedenen Bereichen der Musik. Daraus können sich unterschiedliche Interessen und Neigungen entwickeln: Ein Kind entdeckt seine Vorliebe für ein bestimmtes Instrument, das es erlernen möchte; ein anderes Kind möchte anschließend im Chor mitsingen, wieder ein anderes Kind wird zum begeisterten Musikliebhaber, der selbst nicht unbedingt ein Instrument spielen muss, sondern anderen kundig und aktiv zuhört.

Aus den Zielen der MGA ergeben sich folgende Inhalte:

- Singen • Stimmbildung • Sprecherziehung • Musik hören • Bewegung und Tanz • Spiel auf Blockflöte und Orff-Instrumenten • Instrumentenkunde

Diese Inhalte werden mit den Schülern systematisch durchleuchtet und sinnvoll miteinander verknüpft. Dabei werden die Kinder an die Begriffe aus der Musiklehre, die traditionelle Notation, die Formenlehre und die Rhythmussprache hingeführt.

Unterrichtsform

Der Unterricht wird in Gruppen ab 5 Schülern erteilt. Diese Anzahl ermöglicht eine Förderung des gemeinsamen Musizierens und lässt gleichzeitig Raum, auf jedes Kind individuell einzugehen. Der Unterricht findet einmal in der Woche statt und dauert 45 Minuten. ■

Ein Karussell der Töne und Rhythmen

Das Instrumentenkarussell als Orientierung für den Instrumentalunterricht

Jedes Jahr nehmen daran 25 bis 30 Kinder an unserem Instrumentenkarussell teil und viele haben in diesem Karussell ihr Instrument gefunden. Denn das Instrumentenkarussell ist ein toller Einstieg für alle Kinder, die gerne ein Instrument spielen wollen, aber noch nicht genau wissen, welches ihr Favorit ist. Ideal ist das Karussell für Kinder der Grundschule ab 6 Jahren. Auch die Eltern haben mitunter noch viele Fragen, die zu klären sind: Passt das Instrument zum Kind? Ist es vielleicht zu laut? Wie pflegt man das Instrument? Wie teuer ist es, ein Instrument zu leihen oder zu kaufen? Und, und, und...

Wechsel Kurse an. Je nach der Zahl der Anmeldungen entstehen Dreier- bis Fünfergruppen, die alle fünf bis sechs Wochen bei einem anderen Fachlehrer unterrichtet werden. Die Kinder wandern also von Instrument zu Instrument und von Lehrer zu Lehrer. Für das eigene Wiederholen und Ausprobieren zu Hause erhalten die Kinder immer ein eigenes Leihinstrument. Gegen Ende des Karusselljahres können die Kinder auf ihren zwei Lieblingsinstrumenten bereits intensiveren Unterricht erhalten. Bei kleinen Gruppenspielen und dem gemeinsamen Abschlussvorspiel können die Kinder zeigen, was sie in kurzer Zeit auf den Instrumenten gelernt haben.

In kleinen Schülergruppen von 3 bis 5 Kindern können die meisten Instrumente kennen gelernt werden, die an der Ludwig Hahn Musikschule angeboten werden: Blockflöte und Querflöte, Violine und Cello, Trompete, Horn und Posaune, Klarinette und Klavier. Das Instrumentenkarussell gibt da allen eine gute Orientierung. Es läuft über ein ganzes Schuljahr und bietet den Kindern im

Also eine tolle Sache, die den Kindern ganz nebenbei auch eine sehr umfassende Vorstellung von der Vielfalt an Instrumenten und Klängen gibt.

Die Anmeldung für das Karussell im nächsten Schuljahr ist immer bis zum 30. Juni möglich. ■



Im Karussell lernen: wie muss ich die Geige halten? ... wie funktioniert eigentlich ein Klavier?





Singklassen und Chöre der Musikschule

Singen in der Singklasse und später im Chor unterstützt die persönliche Entwicklung der Kinder in vielfältiger Weise: Gemeinschaftssinn, Konzentration, Wahrnehmung und Ausdauer werden durch das Singen in der Singklasse gefördert. Die Sprachfähigkeit wird nachhaltig unterstützt, ebenso wie das körperliche und emotionale Ausdrucksvermögen.

Die Kinder lernen die richtige Atemführung und bekommen ein grundlegendes Rhythmus- und Melodiegefühl vermittelt. Aber auch für Jugendliche und Erwachsene ist Singen der ideale Ausgleich und eine Freizeitbeschäftigung, die Freundschaft und Gemeinschaft stiftet.

Der Unterricht in den Singklassen und Chören findet einmal wöchentlich statt. Vor Konzerten gibt es auch mal Extraproben und die Chöre machen mindestens einmal pro Jahr ein Chorwochenende oder besondere Chortage.

Singklassen an der Musikschule:

- Singklasse I** für Kinder ab ca. 6 Jahren
- Singklasse II** für Kinder ab ca. 8 Jahren

Singklassen an den Grundschulen:

An den kooperierenden Grundschulen ist der Unterricht einmal wöchentlich mit 45 Minuten in den Vormittagsunterricht integriert.

In folgenden Schulen bietet die Musikschule in diesem Schuljahr Singklassen an:
Beethoven-Grundschule
Grundschule Hirschzell
Grundschule Oberbeuren

Die Anmeldung zu einer Singklasse ist jederzeit möglich, empfiehlt sich aber zu Beginn eines Schuljahres.

Die Chöre an der Musikschule

- **Kinderchor bis ca. 12 Jahre**,
Leitung: Gesine Bauer
- **Mädchenchor „GirlsUp“ ab der 3. Schulklasse**,
Leitung: Gesine Bauer
- **Jugendchor „Tutti Frutti“ ab ca. 12 Jahren**,
Leitung: Gabriele Hahn
- **Vokalensemble**, Leitung: Gabriele Hahn
- **Frauenchor**, Leitung: Florian Zajicek ■



geyhalter
LEDERWAREN

KAUFBEUREN
FUSSGÄNGERZONE

Telefon 08341 2825
www.lederwaren-geyhalter.de

MUSIKHAUS LINK

• große Auswahl an Gitarren: klassische Gitarren, Kindergitarren, Westerngitarren, E-Gitarren, E-Bässe

• fachgerechte Beratung • eigene Werkstatt

• Instrumentenpass für jede bei uns gekaufte Gitarre

Flöten • Keyboards • Digitalpianos • Schlagzeuge • Zubehör • Noten

Musik-Link
 Ludwigstrasse 42
 87500 Kaufbeuren
 Tel.: 08341 2825
musikhaus-link.de

Farbenfroh
Überraschend
Riesige Auswahl
Super Service
Trendy

Blumige Ideen aus Ihrer Gärtnerei!

fürst

Mauerstetten
 Tel.: 08341/7939

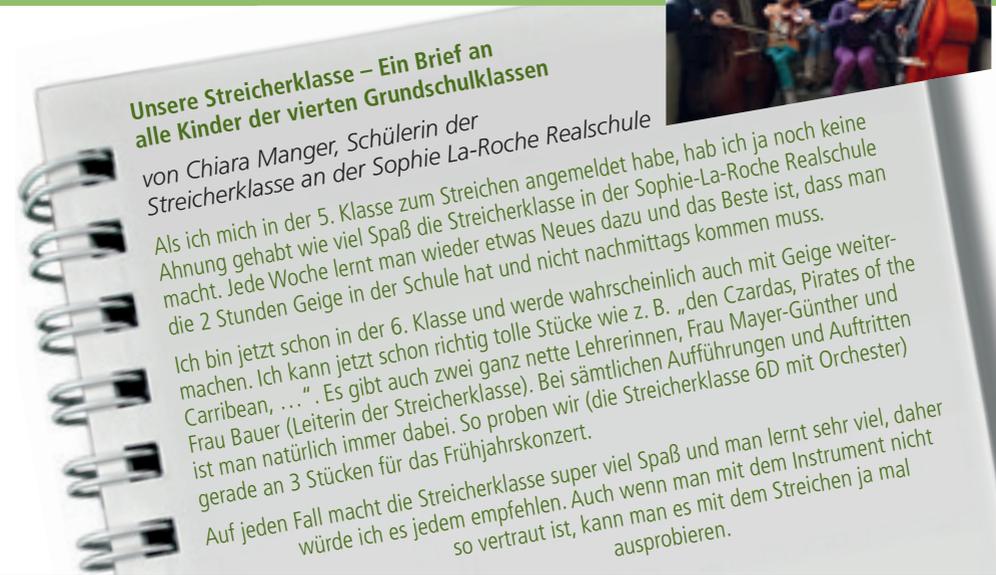
Kaufbeuren
 Tel.: 08341/2524
www.blumen-fuerst.de - E-Mail: info@blumen-fuerst.de

MUSIK ist KLASSE!

„Klassenmusizieren mit Streichinstrumenten“ und
 „Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten“
 an der Sophie-La-Roche-Realschule Kaufbeuren



Die Percussionklassen machen tolle Auftritte wie hier bei der Firma FENDT in Marktoberdorf



Unsere Streicherklasse – Ein Brief an alle Kinder der vierten Grundschulklassen

von Chiara Manger, Schülerin der Streicherklasse an der Sophie-La-Roche Realschule

Als ich mich in der 5. Klasse zum Streichen angemeldet habe, hab ich ja noch keine Ahnung gehabt wie viel Spaß die Streicherklasse in der Sophie-La-Roche Realschule macht. Jede Woche lernt man wieder etwas Neues dazu und das Beste ist, dass man die 2 Stunden Geige in der Schule hat und nicht nachmittags kommen muss.

Ich bin jetzt schon in der 6. Klasse und werde wahrscheinlich auch mit Geige weitermachen. Ich kann jetzt schon richtig tolle Stücke wie z. B. „den Czardas, Pirates of the Carribean, ...“. Es gibt auch zwei ganz nette Lehrerinnen, Frau Mayer-Günther und Frau Bauer (Leiterin der Streicherklasse). Bei sämtlichen Aufführungen und Auftritten ist man natürlich immer dabei. So proben wir (die Streicherklasse 6D mit Orchester) gerade an 3 Stücken für das Frühjahrskonzert.

Auf jeden Fall macht die Streicherklasse super viel Spaß und man lernt sehr viel, daher würde ich es jedem empfehlen. Auch wenn man mit dem Instrument nicht so vertraut ist, kann man es mit dem Streichen ja mal ausprobieren.

In der 5. und 6. Jahrgangsstufe bekommen die Schüler der Streicherklassen Anfangsunterricht an Streichinstrumenten von Realschullehrerin Margit Bauer gemeinsam mit Maria Mayer-Günther von der Musikschule nach der Paul-Roland-Methode des Team-Teaching. Einmal im Jahr wird ein dreitägiges Übungscamp mit zusätzlicher Unterstützung durch Profimusiker durchgeführt.

Die Percussionklassen, angeleitet von Musikschullehrer und Schlagzeugprofi Stefan Beranek konzentrieren sich auf das Erlernen von Perkussion und Rhythmus, wobei das Erlernen der Stabspiele wie Xylophon und Marimba eine genauso wichtige Rolle spielt wie das Spiel mit Trommeln, Pads und Pauken. Die Streich- und Schlaginstrumente werden für das Üben zuhause zu sehr günstigen

Konditionen auf zwei Jahre für alle Schüler zur Verfügung gestellt. Auch die Percussionklassen machen einmal im Jahr eine mehrtägige Musikfreizeit in Zusammenarbeit mit Dozenten und Studenten der Musikhochschule Nürnberg. Die Percussionklasse ist außerdem Mitglied im Allgäu-Schwäbischer Musikbund e.V. (ASM).

Alle Infos über die Sophie-La-Roche-Realschule, Telefon (0 83 41) 8 17 74 oder über das Sekretariat der Musikschule, Telefon (0 83 41) 10 05 68. ■

Die Streicherklassen beim Konzert „Musik-ist-Klasse“ 2013 im Stadtsaal





Gemeinsam wird's möglich!

Jedem Kind sein Instrument – Konzerte für Senioren – KinderKlassik im Stadttheater: Die Bürgerstiftung und die Musikschule ziehen oft an einem Strang



Das erste Konzert der Reihe „KinderKlassik im Stadttheater“ war ein Riesenerfolg

Margit Bär vom der Bürgerstiftung Kaufbeuren zur Zusammenarbeit mit der Musikschule

Im Jahre 2009 rief die Musikschule das Projekt „Jedem Kind sein Instrument“ ins Leben. Ausgekoren wurde die Adalbert-Stifter-Schule, da dort der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund besonders hoch ist. Kinder der 1. und 2. Klasse sollten an die Musik und das Erlernen eines Instrumentes herangeführt werden. Dieses erfolgreiche Projekt entsprach genau der Satzung der Bürgerstiftung, die es seitdem finanziell unterstützt. Das war der Beginn einer gedeihlichen Zusammenarbeit. So besucht die Bürgerstiftung zweimal im Jahr die Seniorenheime der Stadt und erfreut die Bewohner mit einem Konzert. Gestaltet wird es jeweils von Gerhild Siegle-Schmiderer mit ihrer Gruppe „Silberdisteln“ und wechselnden Schülern, sowie von Gesine Bauer mit ihrem Kinderchor.

Ganz neu startete in diesem Jahr das Projekt „KinderKlassik im Stadttheater“, eine Idee der Bürgerstiftung. Als sachkundige Partner holte sie sich den Leiter der Musikschule, Herrn Klein, und den Leiter der Kulturwerkstatt, Herrn Garmatsch, mit ins Boot. So besuchten alle Zweitklässler Kaufbeurens eine kostenlose Schulvorstellung im Stadttheater. Nicht nur das Stück „Konzert der Tiere“ war ein voller Erfolg, begeistert zeigten sich die Schüler, dass sie die von der Musikschule mitgebrachten Instrumente unter Anleitung der Musiklehrer ausprobieren konnten. Die Planungen für das nächste Jahr sind schon im Gange und man darf davon ausgehen, dass es nicht das letzte gemeinsame Projekt sein wird.



Faschingskonzert im Seniorenheim Espachstift mit Kinderchor und Ensemble

Musikalische Grunderziehung für alle Kinder an der Adalbert-Stifter Schule



tinteneck®

IHR DRUCKER-FACHGESCHÄFT

Drucker - Scanner - Kopierer
Tastaturen - Mäuse - USB-Sticks
externe Festplatten - CD - DVD
Druckerpatronen - Tonerkartuschen
Bildtrommeln - Thermotransfer
Kopierpapier - Fotopapier - Folien
Kopier- und Faxdienst

Druckerpatrone leer?! 9⁹⁰
sofortiger **Nachfüll-Service**

Tinteneck Öffnungszeiten: Tel. 08341 - 96 66 784
Kemptener Tor 10 Mo - Fr 9.30 - 18.00 Fax 08341 - 96 66 798
87600 Kaufbeuren Samstag 9.00 - 12.00

HOTEL AM TURM
HOTEL GARNI

INH.: FAM. LOMBARDINI
JOSEF-LANDES-STRASSE 1
87600 KAUFBEUREN
TEL. 08341 - 93740
FAX 08341 - 937460
www.hotel-am-turm.de

HOTEL AM TURM

Abwechslungsreiches
Frühstücksbuffet
Auch als Nicht-Hotelgäste sind Sie herzlich willkommen!
täglich ab 7 Uhr

Eine Musikschule für alle – Sind wir das?

Replik auf einen alten Hut

von Schulleiter Martin Klein

Wie oft schon habe ich folgende Bemerkungen zu hören bekommen: „Unterricht an Musikschulen können sich vor allem Familien mit höheren Bildungsabschlüssen und besseren Einkommen leisten.“ Oder auch: „Normal- und Geringverdiener, bildungsferne Familien und Familien mit Migrationshintergrund trifft man da wohl eher selten.“ Und auch: „Da ist der Anteil der Gymnasialschüler besonders hoch und schon das Angebot und Anspruchsniveau spricht besonders die gebildeten und einkommensstarken Gruppen an.“

Auch unsere Musikschule wird mit diesen Urteilen immer wieder konfrontiert. Sind wir also eine Schule für Besserverdiener, für Kinder aus Akademikerfamilien? Ist es richtig, dass Familien mit geringen Einkommen, Kinder von Arbeitslosen, Kinder aus Migrationsfamilien weniger Zugang zur Ludwig Hahn Sing- und Musikschule haben als andere?

Es gibt gute Gründe, warum mich diese Urteile über öffentliche Musikschulen begeistern: es sind alte Hüte, die sich mühelos in die Hutschachtel zurücklegen lassen. Ganz einfach durch Fakten:

- *Ausnahmslos alle Kinder können Unterricht an der Musikschule haben, wenn sie die vorhandenen Angebote der Musikschule nutzen wollen. Weder soziale noch sonstige Gründe stehen dagegen.*
- *Es gibt Gebührenermäßigungen aus sozialen Gründen in Staffeln von 25%, 50% und 100%. In diesem Schuljahr sind dies 13 mal 25% und 27 mal 100% Gebührenermäßigungen in einer Gesamthöhe von ca. 9.000 Euro.*
- *Das Bundesprogramm „Bildung und Teilhabe“ wird aktuell von 31 Familien genutzt. Insgesamt erhalten rund 9% aller zahlungspflichtigen Familien soziale Ermäßigungen. Zum Vergleich: Die SGB II-Quote, Indikator für die sozialen Belastungen und Probleme einer Region, liegt in Kaufbeuren bei 8,7 %.*
- *Geschwisterermäßigungen werden bis zu 30% auf jedes Kind gewährt. In diesem Schuljahr werden für 226 Kinder insgesamt über 14.000 Euro erlassen.*
- *Familien, deren Kinder durch Begabung und Fleiß besondere Förderung verdienen, erhalten eine einmalige Begabtenförderung in Form einer vollständigen Gebührenrückzahlung. Pro Schuljahr sind dies ca. 2.000 Euro. Diese Förderung ist zugleich eine Leistungsanerkennung und Motivation.*
- *Schüler der berufsorientierten Förderklasse, die im Hinblick auf einen Musikberuf zwei Instrumente erlernen, erhalten den Unterricht für ein Instrument kostenfrei. Diese staatliche und kommunale Förderung macht momentan jährlich etwa 3.000 Euro aus.*
- *Zudem können an unserer Schule Kinder mit Hochbegabung aus sozialen Gründen ein unbegrenztes Vollstipendium erhalten, was zwar selten vorkommt, in jedem Fall aber die Förderung einer Hochbegabung unabhängig vom Elterneinkommen macht.*
- *Instrumente können zu sehr niedrigen Leihgebühren, weit unter Marktpreisen, ausgeliehen werden.*



■ *Es besteht die Möglichkeit, Drittförderung, z.B. der Arbeiterwohlfahrt (AWO) oder von Förderkreisen kooperierender Schulen zu erhalten.*

■ *An zwei Schulen, der Adalbert-Stifter-Grundschule und der Josef-Landes-Förderschule kooperiert die Musikschule in Bildungsprogrammen, in denen alle Kinder eines Klassenzuges musikalische Förderung und instrumentale Grundausbildung mit Leihinstrumenten bekommen. Kostenlos!*

■ *An zwei Realschulen und einem Gymnasium kooperiert die Musikschule in Programmen des Klassenmusizierens, in denen komplette Schulklassen zu sehr günstigen Konditionen sowohl Instrumentalunterricht, Ensembleunterricht und Leihinstrumente erhalten.*

Fazit: Über 25.000 Euro Nachlass pro Schuljahr.

Im Jahr 2013 wurden unterrichtet:

Vorschulalter (Elementarbereich) und Grundschulalter (Primarbereich): **604 Kinder**
Weiterführende Schulen bis 15 Jahre (Sekundarstufe I): **507 Schüler**
6 bis 18 Jahre (Sekundarstufe II): **173 Schüler**

Daten dazu, welche Schüler aus welchen weiterführenden Schulen mit welchen familiären Bildungsabschlüssen und welchen Einkommen unsere Schule besuchen, werden nicht erhoben. Es gibt auch keine Statistik darüber, welchen Migrationshintergrund die Familien unserer Schüler mitbringen. Jedoch werden ausnahmslos alle Schüler aufgenommen und wir kümmern uns nicht nur intensiv darum, Ermäßigungen und Förderungen zu ermöglichen, sondern auch alle Schüler gleichermaßen in Ensembles und bei Konzerten in musizierende Gemeinschaften zu integrieren. Je mehr Möglichkeiten die Musikschule hierfür in der Zukunft bekommt, desto besser tut es der Musik und desto mehr wird auch Inklusion und Integration zur Selbstverständlichkeit. ■



Unser Blockflötenensemble – da macht Musik richtig Spaß!

ENSEMBLE

Von **Monika Sparrer**,
Leiterin des Blockflötenensemble

Schon nach zwei bis drei Jahren Instrumentalunterricht kann in unserem Ensemble mitgespielt werden. Das gemeinsame Musizieren auf verschiedenen Blockflöten, angefangen bei der Garkleinflöte bis hin zur Bassblockflöte, steht im Mittelpunkt und macht riesig Spaß.

Unser neu gegründetes Blockflötenensemble, bestehend aus acht Mitgliedern, hatte gerade mal zwei erste Proben hinter sich, da kam schon eine Anfrage des Aktionskreises Kaufbeuren, ob

wir nicht bei einem Nikolausbesuch in der neuen Passage der Sparkasse Musik machen könnten. Zusammen mit dem Kinderchor von Fr. Bauer, haben wir uns getroffen, und gespielt und gesungen.

Auf verschieden großen Blockflöten entstand ein wunderschöner Klang, auch die ganz tiefe Bassblockflöte war mit dabei. Unsere vielen Zuhörer lauschten ganz still und konzentriert und klatschten hinterher begeistert und lange.



Blockflötenensemble in Sparkassenpassage



Blockflötenfamilie

Die Blockflöte ist eines der bekanntesten Musikinstrumente überhaupt. Zur Familie der Blockflöten gehören neben der Sopranblockflöte als Einstiegsinstrument auch die größeren und die noch kleineren Flöten: Die etwas längere Alt- sowie die doppelt so lange Tenor-Blockflöte haben schon die Stimmlage der Querflöte, sie klingen wunderbar weich und biegsam. Daher heißt die Blockflöte im Italienischen „Flauto dolce“, „sanfte Flöte“, die Tenor in d1 im Englischen ganz gesaglich „Voice Flute“, „Stimmflöte“. Noch länger sind Bass-, Großbass- und Subbassflöte, deren Löcher mit Hilfe von Klappen geschlossen werden.

Es gibt fantastische Musik für die Blockflöte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Variationen vom leichten Lied bis hin zu mutigen Akkordbrechungen, in welchen Können erforderlich ist, Kammermusik für zwei, drei und mehr Flöten, so dass die Schüler in der Regel schnell auch in einem Ensemble mitspielen können. Auch jazzige und Pop-Klänge sind sehr effektiv darzustellen.

Ein echter Pluspunkt: Wenn man erst eine Blockflöte gelernt hat, kann man nach und nach alle zu dieser Familie gehörigen Instrumente spielen und damit ein komplettes Orchester abdecken. ■

**OPTIK
KUTTER**

Am Salzmarkt 10
87600 Kaufbeuren

**Brillen +
Contactlinsen**

**Kreative Raumgestaltung
seit 1786**

Raum ³

GEYRHALTER
RAUMDESIGN

Kaiser-Max-Str. 15
87600 Kaufbeuren
Tel. 08341/2743
jakob@geyrhalter.de
www.geyrhalter.eu

Bella Frutta
Holzofenpizza frisch geliefert!

Tel. 99 59 682
online bestellen: www.bellafrutta.de



Die haben den Bogen raus ...

Im Streicherensemble kann man was erleben

ENSEMBLE



Ensembleprobe mit Lehrerin Marita Knauer

In aller Ruhe Musik machen beim Streicherwochenende in Memhölz

Auftritte mit Geigenensembles von der Musikschule waren u.a.:

30.09.2013

Ausstellungseröffnung in der VHS

20.10.2013

Konzert für Senioren, Stadtsaal

11.12.2013

Auftritt Stadtsaal, für Alte und Einsame, mit den Kleinen Geigern.

14.12.2013

Weihnachtskonzert in St Ulrich: Gemeinsames Streichorchester der Klassen von Marita Knauer, Angelika Gnedel und Michael Kagermeier.

31.12.2013

Altenheim Gartenweg, Silvesterfeier, Geigenensemble

28. - 30.03.2014

Probenwochenende in Memhölz, Schönstatt auf'm Berg. ■

Ein Streichinstrument spielen können, das ist – so heißt es – gar nicht so einfach. An unserer Musikschule lernten im vergangenen Jahr 77 Schüler Violine, Viola, Cello und seit letztem Schuljahr auch Kontrabass. Das Ensemblespiel ist gerade für Streicher besonders zu empfehlen, denn erst im Ensemble und im Orchester entwickelt sich die ganze Freude an diesen „klassischen“ Instrumenten. Inzwischen finden sie auch in den Band-Gruppen des Rock-Pop-Jazz-Bereichs immer mehr ihren festen Platz und lassen den Sound ganz neu erglänzen. Im vergangenen Jahr haben die Streicherensembles einiges an Aktivitäten entfaltet, auch in Zusammenarbeit mit Streicherschülern der Marienschulen und des Brucker-Gymnasiums, die ein gemeinsames Streicherwochenende abgehalten haben.

Sie finden bei mir

- schönste, ausgesuchte Edelsteine als Trommel- oder Rohsteine
- feinste Kräuter zum Räuchern sowie Räucherstäbchen und Zubehör
- passende Literatur, Salzlampen, Klangspiele, Traumfänger und vieles mehr...

Kristallpyramide
Tanja's Steineladen

Öffnungszeiten

Di - Do	9:30 Uhr - 14:30 Uhr		
Fr	9:30 Uhr - 14:30 Uhr	15:30 Uhr - 18:30 Uhr	
Sa	10:00 Uhr - 14:00 Uhr		

Kommen Sie einfach vorbei, ich freue mich auf Sie!

Tanja Balcioglu

Ihre Tanja Balcioglu

Ludwigstraße 25 | 87600 Kaufbeuren | Telefon 08341-74597 | eMail: mail@kristall-pyramide.com

natürlich fair

Ludwigstr. 22 • 87600 Kaufbeuren • Tel. 0151-15574100

Öffnungszeiten: Di - Fr. 9 - 12.30 Uhr 14.30 - 18 Uhr und Sa. 10-14.00 Uhr

TANZEN

by LANGE

beschwingt leben

87600 Kaufbeuren | Moosmangstraße 1 | tanzenbylange.de | 08341-16262



Unser Gitarrenorchester – ein ganz besonderes Ensemble

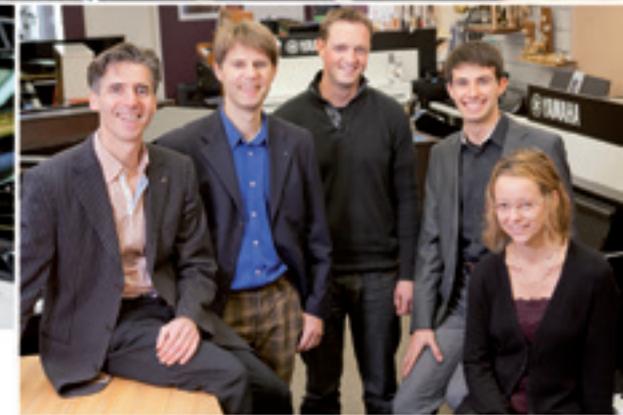
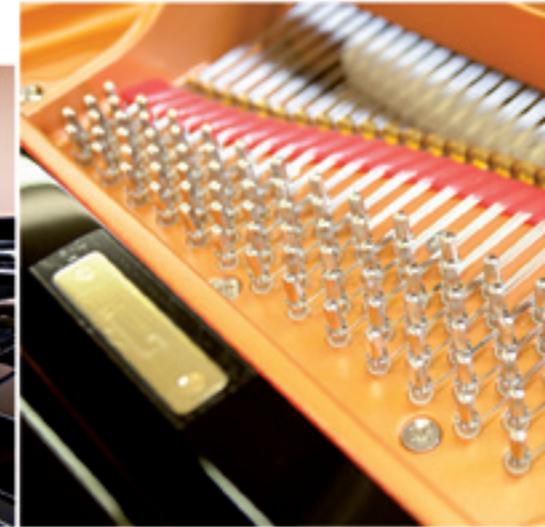
Gitarre spielen ist echter Volkssport. Auch an unserer Musikschule erlernen viele dieses handliche, praktische und für so viele Musikgelegenheiten geeignete Instrument. Aber wie besonders es ist, in einem größeren Verband von Gitarren auch mit anderen Zupfinstrumenten zusammenzuspielen, das wissen viele gar nicht. Unser Gitarrenorchester unter der Leitung von Marlis Sigrist-Kleiner ist so etwas ganz Besonderes! Da füllt sich der gezupfte Klangraum von den hohen Mandolinen bis zu den Oktav – und Bassgitarren zu einem einzigartigen Hörerlebnis. Auch Harfen, Hackbretter, Zithern oder Zupfinstrumente anderer Kulturen können in so einem Orchester mitwirken.

WANTED! Dringend gesucht! WANTED!

Das Gitarrenorchester sucht Verstärkung: Du spielst Gitarre, Mandoline, Harfe, Zither, Hackbrett oder ähnliche zupfende Instrumente und hast große Freude am gemeinsamen Musikmachen. Bei uns können von jung bis alt, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen alle mitmachen. Wir sind im Stil nicht festgelegt, sondern probieren aus, was zu uns passt. Die wöchentlichen Probentreffen sind immer Freitags von 18 bis 19 Uhr im Saal der Musikschule (außer in den Schulferien).

Trau Dich! Schnupperrgäste sind immer willkommen! ■

3 ENSEMBLE



 **pianofactum**
musikhaus · klavierbau · bläserwerkstatt

- klaviere & flügel
- neu & gespielt
- meisterwerkstatt für klavierbau
- reparaturen & restaurierung
- konzertflügelverleih
- klavier- & konzertstimmungen

schmiedgasse 23
87600 kaufbeuren
fon: 08341 9611 -526
fax: 08341 9611 -536
www.pianofactum.de
info@pianofactum.de



Das Jugend-Sinfonieorchester

Jedes Jahr gibt das Jugend-Sinfonieorchester ein eigenes abendfüllendes Konzert, das meistens im Mai oder Juni im Stadtsaal stattfindet. Das ganze Schuljahr wird darauf intensiv hingearbeitet. Eine dreitägige Probenfreizeit, bei der neben der Musik auch der Zusammenhalt und Spaß in der Gruppe im Zentrum stehen, gehört immer mit zu den Vorbereitungen dazu. Beliebte Probenorte sind die Jugendherberge Mittenwald oder das Jugendbildungsheim in Lindenberg im Westallgäu. Das Jugendsinfonieorchester der Musikschule ist in zwei Stufen aufgeteilt, einem Vororchester, in dem Schüler ab dem zweiten bis dritten Ausbildungsjahr mitspielen können, und dem eigentlichen Jugend-Sinfonieorchester, bei dem eine grundlegende Beherrschung des Instruments Voraussetzung zur Teilnahme ist. Orchesterleiter Bin Wei Jiang zeigt aber allen



Das Orchester begleitet das Cellokonzert von Vivaldi mit dem Solisten Dominik Gröger

Neuankömmlingen den sicheren Weg durch die eigenen Stimmen, die er häufig in maßgeschneiderten Arrangements den Spielfähigkeiten der Schüler anpasst. So können alle, die im Orchester mitspielen möchten auch auf verschiedenen Spielstärken in das Orchester integriert werden. Hervorragende Solisten aus den Instrumentalklassen, die bereits eigene Solokonzerte vortragen können, werden vom Jugend-Sinfonieorchester bei den jährlichen Konzerten zuverlässig begleitet. Das Besondere an diesem Orchester ist, dass auch Kinder und Jugendliche, die nicht direkt an der Musikschule Unterricht erhalten, ohne zusätzliche Gebühren mitspielen können. Die wöchentlichen Proben sind jeden Dienstag für das Vororchester ab 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr und das Sinfonieorchester von 17.15 bis 18.30 Uhr. ■



Die junge Solistin Anna Maria Steinheber spielt ein Klarinettenkonzert mit dem Orchester



Orchester und Kinderchor auf der Bühne des Stadtsaals



Spiegelburg Kuscheltiere Kosmos Jonglieren Käthe Kruse Kalender Brio Lampen Moses
 Outdoor-Prinzessinnen Sigikid Ritter Schmuck Ostheimer
 Denkspiele Götz Eisenbahn Elfen Haba Feen Forschen Selecta

Die Rappelkiste

08341/73917, Kaisergässchen 9, 87600 Kaufbeuren

Abenteuer Coppenrath CDs Basteln Buddhas Folkmanis Bücher für Groß & Klein Rasseln Lyra

Der spezielle Musikladen

- Blas-, Streich- und andere Musikinstrumente
- Noten
- Spezialität: Historische Instrumente

Schwabenstraße 14, 87640 Ebenhofen
 Tel. 08342/899111 www.alte-musik.info



ENSEMBLE Bigband-Sound von weich bis wild

Nach drei Jahren ihres Bestehens lädt die „pic pänth“ zum schwäbischen Jazztreffen 2014

Die „pic pänth“ bläst zum Jazz-Treffen



Die „Jazz Spätzla“ aus Offingen on stage

Jazz an Musikschulen ist inzwischen keine Seltenheit mehr. Immer mehr junge Musiker wollen den besonderen Reiz des Bigband-Sounds erleben. Vor drei Jahren wurde auch an unserer Musikschule eine Jugend-Bigband aus der Taufe gehoben. Die noch junge Truppe, die sich einfach nur „Pic Pänth“ nennt und schon einige erfolgreiche Auftritte in der Stadt gespielt hat, war nun Gastgeber für ein Treffen mit fünf weiteren Jazz-Formationen aus ganz Schwaben, allesamt an Musikschulen beheimatet. Die Idee war, gemeinsame Konzerte zu geben im Stadtsaal Kaufbeuren und Open-Air auf dem Spitalhof am 24/25. Mai, verbunden mit Austausch und Workshops. Die Workshops wurden vom Jazzposaunisten Johannes Herrlich geleitet. Der renommierte Jazzmusiker ist Professor am Wiener Konservatorium und Dozent im Landesjugendjazzorchester Bayern. Außerdem unterrichtet er Jazz-Posaune und Ensembles an der Musikhochschule in München.

Das Bigband-Treffen wurde vom Bezirk Schwaben als „Musikprojekt mit Innovationscharakter“ besonders gefördert. Auch die Stadt Kaufbeuren und der Verband bayerischer Sing- und Musikschulen unterstützen dieses Projekt.

Die wichtigsten Infos für alle Einsteiger:

Zur Jugend-Bigband können sich alle jugendlichen Musikerinnen und Musiker anmelden. Musikalisches Ziel ist die Erarbeitung von Bigband-Musik aller Genres (Jazz, Latin, Rock/Pop).

Optimale Besetzung: 2 Altsaxofone, 2 Tenorsaxofone, 1 Baritonsaxofon, 4 Trompeten, 4 Posaunen, Klavier, Schlagzeug, Bass, Gitarre, (ggf. auch Gesang, Tuba, Flöte, Percussion).

Alter: Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren. Fertigkeiten am Instrument: mindestens entsprechend der ASM-Prüfung D1 (gerne können sich auch Absolventen der Prüfungen D2 und D3 melden, auch hier bestehen Bedarf und Möglichkeiten sich einzubringen).

Inhalt: Kennenlernen und Erarbeiten aller Spielarten der Bigband-Musik: Swing, Bebop, Mainstream, Modern, Latin, Groovy, Rock/Pop, Eigenes. Dabei im Detail Arbeit an Zusammenspiel, Arrangement, Phrasierung, Stilistik, auch mit Einstieg in die Harmonielehre und Improvisation.

Ort: Musikschule Kaufbeuren, Johannes-Haag-Strasse 26, im Jazzkeller.

Zeit: wöchentlich jeden Sonntag in der Schulzeit von 17 bis 18.30 Uhr.

Teilnehmer: Schüler der Sing- und Musikschule, sowie jugendliche Musikerinnen und Musiker entsprechender Alters aus der Region.

Die Teilnahme ist kostenlos. Musikalische Leitung: Tiny Schmauch. ■

ENSEMBLE

Gute Noten, gut drauf!



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.



Gute Noten, Spaß am Lernen und Erfolg in der Schule - kein Problem mit der individuellen Förderung bei der Schülerhilfe.

➔ Jetzt informieren: Mo.-Fr., 14:00-17:00 Uhr

BUCHLOE
Hindenburg-2b
Tel. 08241-4094461 • www.schuelerhilfe.de

KAUFBEUREN
Gutenberg-5
Tel. 08341-9678629 • www.schuelerhilfe.de



www.schuelerhilfe.de

www.facebook.com/schuelerhilfe

Ein Besuch, der sich immer lohnt!



Die größte Ausstellung Süddeutschlands: Fenster . Wintergärten . Terrassendächer . Markisen . Haustüren . Garagentore
Schauen Sie doch einfach vorbei. Wir beraten Sie gerne!

Jeden Sonntag
13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
Schausonntag

JOAS-Fenster GmbH
Innovapark 21 . 87600 Kaufbeuren
Tel.: 08341 / 9366-0
info@joas.de . www.joas.de

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr



JOAS
FENSTER



Kleine Rückblicke und Einblicke



Zu vier am Klavier:
Improvisationen beim Meisterkurs mit vierzig flinken Fingern

■ Meisterkurs für große und kleine Meister

Am jährlichen Meisterkurs mit Prof. Caroline Oltmanns für Klavier und Kammermusik haben zum Jahresbeginn 2014 wieder 12 Klaviertalente teilgenommen. Es war bereits der 6. Kurs, den die Pianistin und Klavierpädagogin aus den USA bei uns gegeben hat. Dieses Jahr stand ihr als Dozentin die Pianistin Diana Hopf zur Seite, langjährige Solopianistin an der Staatsoper München, die den Teilnehmern erstmals auch Klavierimprovisation nahebrachte. Viele Teilnehmer haben den Kurs zum Jahresbeginn genutzt, um sich noch einmal intensiv auf den Regionalwettbewerb Jugend musiziert Ende Januar vorzubereiten. Die Erfolge im Wettbewerb blieben dann auch nicht aus (siehe Seite 34).

■ Adventkonzerte in St. Ulrich und in St. Thomas

Gleich zwei Konzerte zum Advent fanden in 2013 statt. Der Frauenchor unter der Leitung von Florian Zajicek fand sich in St. Thomas singend und klingend mit der Kemnater Bläserkapelle zusammen. Die Chöre und Ensembles der Musikschule und die Tänzelfest Knabenkapelle waren zudem erstmals mit dem jährlichen Adventkonzert zu Gast in der Kirche St. Ulrich. Der Kirchenchor der Gemeinde unter Kantor Daniel Gallmeyer unterstützte das weihnachtliche Programm mit modernen Liedsätzen des Engländers Colin Morby. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch diesmal wieder ein großes Streichorchester aus allen Klassen der Streichinstrumente gebildet, das u.a. Werke von Sibelius aufführte.



■ Sommerkonzert im Stadtsaal Kaufbeuren

Das Sommerkonzert der Musikschule im Stadtsaal zeigte einen bunten Musikreigen, bei dem die Themen Sonnenschein und gute Laune ganz im Vordergrund standen. Für beides

sorgten die vielen sonnigen Singstimmen des Kinderchores mit besonderen Soloeinlagen und des Vokalensembles der Gesangsklasse, natürlich wieder das Orchester, die Bigband „pic pänth“ und viele gut gelaunte Instrumentalensembles.



■ Grundschulklassen kommen in die Musikschule

Als Ergänzung zum „Konzert der Tiere“ bei der „KinderKlassik im Stadttheater“ konnten die Zweitklässler aus vier Grundschulen in der Musikschule einen Vormittag lang Instrumente kennen lernen. Die Instrumente eines klassischen Sinfonieorchesters von Geigen bis Pauken wurden vorgestellt und konnten auch ausprobiert werden. ■



Ein besonderes Erlebnis für die Ohren: der erste eigene Trompetenton ...



... der Klang des riesigen Kontrabass ...



... die Kraft der Pauken und Klangbecken

Freiwillige Leistungsprüfungen an der Musikschule

Im vergangenen Schuljahr haben wieder viele Schüler der Musikschule die Freiwilligen Leistungsprüfungen (FLP) erfolgreich abgelegt. Die allermeisten Schülerinnen und Schüler der Sing- und Musikschule wollen wissen, wo sie stehen. Sie wollen ihren Leistungsstand kennen. Und sie wollen ihr Können und ihr Potential einschätzen können, um sich – gemeinsam mit der Lehrkraft – eigene Ziele zu setzen. Die musikpädagogische Erfahrung zeigt: Es macht den jungen Musikerinnen und Musikern nicht nur Freude, wenn ihr Können anerkannt und gewürdigt wird. Die Freude am Erfolg spornt sie auch an und kann den Lernprozess entscheidend fördern. Die FLP soll motivieren und das erreichte Können auf dem Instrument und Kenntnisse der Musiktheorie und der

Gehörbildung dokumentieren und anerkennen. Über die Teilnahme an den Prüfungen JUNIOR I, JUNIOR II, D1, D2 und später D3 können die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrer Lehrkraft in jedem Falle selbst entscheiden. Zweimal im Schuljahr werden an unserer Musikschule die Freiwilligen Leistungsprüfungen **D1 und D2** für alle Gesangs- und Instrumentalschüler angeboten. Der Prüfung in Theorie und Gehörbildung gehen jeweils achtwöchige Vorbereitungskurse voraus. Prüfung und Vorbereitungskurse sind kostenlos, ein Lehrbuch für die Theorie sollte aber angeschafft werden.

Alle aktuellen Termine finden sich auf www.musikschule.kaufbeuren.de und in den Schulaushängen. ■

JUNIOR 1: Nach ca. vier Monaten Instrumental- oder Vokalunterricht sind die Kinder in der Lage, die JUNIOR 1-Prüfung abzulegen. Das geschieht einfach in einem Vorspiel ohne großen Aufwand. Die Schüler spielen ein Stück vor und bekommen direkt im Anschluss Urkunde und Aufkleber.

JUNIOR 2: An der JUNIOR 2-Prüfung nehmen Schüler teil, die in der Regel mindestens 1 Jahr Unterricht erhalten haben. Die Prüfung wird mit einem Vorspiel von zwei Stücken absolviert.

D1-Prüfung: Nach ca. 3 Jahren Unterricht kann die D1-Prüfung gemacht werden. Eine Junior-Prüfung ist dafür keine Voraussetzung. Nach Bestehen der Prüfung wird der Schüler mit einer Urkunde und der „Stimmgabel in Bronze“ ausgezeichnet. Die Prüfung besteht aus einem Prüfungsvorspiel in der Musikschule mit Pflicht- und Wahlstücken und einer Theorieprüfung.

D2-Prüfung: Wer die D1 Prüfung erfolgreich absolviert hat, kann sich der nächsten Etappe widmen: der D2-Prüfung. Hierzu muss ein Schüler ca. 5 Jahre Unterricht erhalten haben. Die D2-Prüfungen erfordern ein höheres Leistungsniveau als die D1-Prüfungen, sind aber entsprechend aufgebaut. Nach Bestehen wird der Schüler mit einer Urkunde und der Anstecknadel „Stimmgabel in Silber“ ausgezeichnet.

D3-Prüfung: Nach bestandener D2-Prüfung und ca. 7 Jahren Unterricht können sich die Schüler der D3-Prüfung stellen. Sie umfasst ein zentrales Prüfungsvorspiel, das im jeweiligen Regierungsbezirk durchgeführt wird sowie eine schriftliche Theorieprüfung. Nach Bestehen der Prüfung wird der Schüler mit einer Urkunde und der „Stimmgabel in Gold“ ausgezeichnet.



Nette Neuigkeiten

■ Bayerischer Musikschultag 2020 kommt nach Kaufbeuren

Der Verband bayerischer Sing- und Musikschulen (VBSM) hat die Ausrichtung des Bayerischen Musikschultages an die Stadt Kaufbeuren und die Ludwig Hahn Sing- und Musikschule als gastgebende Musikschule vergeben. Der Musikschultag wird einmal jährlich veranstaltet und versammelt Vertreter aller bayerischen Musikschulen zu Tagungen

und Fachseminaren. Höhepunkte sind neben vielen musikalischen Veranstaltungen die Verleihung des Carl-Orff-Preises an eine Persönlichkeit, die sich um das Musikschulwesen besonders verdient gemacht hat, sowie das Festkonzert der Musikschulen in Zusammenarbeit mit dem BR. Die Musikschule wird in diesem Jahr zugleich ihr 100jähriges Jubiläum feiern. ■



Preisträger unter sich: Julia Kuhn mit Fabian und Sophie Jüngling beim Violin-Meisterkurs 2012



Helmut Keller zeigt Grundschulern bei einer Instrumentenvorstellung Pauke und Trommel

■ Kulturpreis an die Geschwister Jüngling

Glückwunsch an die Jünglings! Das Geschwistertrio Sophie, Fabian und Felix haben für ihre herausragenden künstlerischen Leistungen den Jugendkulturpreis 2014 der Stadt Kaufbeuren erhalten. Die hochtalentierten Kinder von Musikschullehrerin Beate Jüngling, selbst Kulturpreisträgerin 1984, erhalten oder erhielten Unterricht an der Musikschule und sind Mitglied im Musikschulorchester. Barbara Strauß, ihre Lehrerin an Musikschule und im Privatunterricht, hatte über viele Jahre hinweg das kammermusikalische Zusammenspiel der Geschwister begleitet und gefördert. Seit seiner Einführung haben bislang 14 Musikschüler den Jugendkulturpreis erhalten.

■ Neuer Schwung am Schlagzeug mit Helmut Keller

Der erfahrene Schlagzeuger und Perkussionslehrer verstärkt seit dem Schuljahr 2013/2014 den Schlagzeugunterricht an der Musikschule. Sein besonderes Anliegen ist es, seine Schüler nicht nur auf dem beliebten Drumset voranzubringen, sondern sie auch für die Schlaginstrumente des klassischen Orchesters und die Stabspiele Marimba und Xylophon zu begeistern. Helmut Keller unterrichtet neben einer eigenen Schlagzeugklasse auch noch die Schlagzeugerinnen der Bläserklassen an den Marienschulen. ■

Wettbewerbe und Preisträger/innen

Jugend Musiziert

**Regionalwettbewerb
am 25.01.2014 in Kempen:**

■ **Altersgruppe Ib**

1. Preis (24 Punkte)

Yuhan Ye

Klavier - Solo (Klasse Martin Klein)

1. Preis (23 Punkte)

Elena Brosch

Klavier - Solo (Klasse Beate Jüngling)

■ **Altersgruppe II**

1. Preis (23 Punkte)

mit Weiterleitung zum
Landeswettbewerb

Michelle Köpfler

Klavier - Solo (Klasse Martin Klein)

1. Preis (21 Punkte)

Ester Maria Bergmann

Klavier - Solo (Klasse Martin Klein)

1. Preis (21 Punkte)

Ken Kronester

Klavier - Solo (Klasse Martin Klein)

■ **Altersgruppe III**

1. Preis (25 Punkte)

mit Weiterleitung zum
Landeswettbewerb

Marie Hohler, Lisa Mitchell,

Anna Maria Steinheber

Klarinetten-Ensemble

(Klasse BinWei Jiang)



Erfolgreiche Musikanten v.l.n.r. stehend: Muris Spahovic, Marcel Mücke, Jakob Trautwein, Lisa Mitchell, Marie Höhler, Anna-Maria Steinheber, sitzend: Ken Kronester, Esther Maria Bergmeier, Lukas Niggemann, Yuhan Ye, Michelle Köpfler, Elenea Brosch.

2. Preis (19 Punkte)

Lukas Yanest Niggemann

Klavier - Solo (Klasse Martin Klein)

■ **Altersgruppe II**

1. Preis (23 Punkte)

mit Weiterleitung zum
Landeswettbewerb

Muris Spahovic

Gitarre - Solo (Klasse Harald Probst)

1. Preis (22 Punkte)

Jakob Trautwein

Gitarre - Solo (Klasse Harald Probst)

1. Preis (23 Punkte)

Marcel Mücke

Gitarrenbegleitung
(Klasse Harald Probst)

**Landeswettbewerb
vom 11. bis 15.04.2014
in Gersthofen:**

■ **Altersgruppe II**

3. Preis (17 Punkte)

Michelle Köpfler

Klavier - Solo

■ **Altersgruppe III**

1. Preis (23 Punkte)

mit Weiterleitung zum
Bundeswettbewerb

Marie Hohler, Lisa Mitchell,

Anna Maria Steinheber

Klarinetten-Ensemble
(Klasse BinWei Jiang)

■ **Altersgruppe IV**

2. Preis (20 Punkte)

Muris Spahovic

Gitarre - Solo

Solo-Duo-Wettbewerb des BMW

**Wettbewerb des Bayerischen
Blasmusikverbandes**

■ **Bundessieger ASM**

Landeswettbewerb Bayern:

Mit hervorragendem Erfolg

Marie Hohler, Lisa Mitchell,

Anna Maria Steinheber

Klarinetten-Ensemble

(Klasse BinWei Jiang)

**Allen Preisträgern einen
herzlichen Glückwunsch!**



Ein glückliches Trio mit Lehrer



Das Kollegium

der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren



Gesine Bauer
Musikalische
Früherziehung
und Musikalische
Grundausbildung,
Singklassen



Stefan Beranek
Schlagzeug



Markus Felser
Klavier, Keyboard



Angelika Gnedel
Violine



Ludwig Hagenmiller
Posaune, Trompete,
Tenorhorn



Gabriele Hahn
Gesang, Chöre,
Stimmbildung



Herbert Hornig
Tiefe Blechblas-
instrumente



Beate Jüngling
Blockflöte, Klavier



Bin Wei Jiang
Klarinette, Orchester



Michael Kagermeier
Cello



Helmut Keller
Schlagzeug



Martin Klein
Klavier, Theorie



Marita Knauer
Violine, Bratsche



Jürgen Lehmann
Trompete, Tenorhorn



Maria Mayer-Günther
Musikalische Früher-
ziehung, Singklassen,
Violine, Blockflöte,
Klavier



Harald Probst
Gitarre, Bandarbeit



Christine Rietzler
Klavier



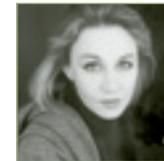
Tiny Schmauch
Jugend-Bigband



Udo Schmid
Saxophon



Johanna Schmid-Eiband
Klavier, Cembalo



Dorteia Seel
Querflöte, Theorie



Gerhild Siegle-Schmiederer
Querflöte, Klavier



Marlis Sigrist-Kleiner
Gitarre,
Gitarrenorchester



Monika Sparrer
Blockflöte



Wolfgang Wagner
Trompete, Flügelhorn,
Tenorhorn, Junges
Blasorchester



Florian Zajicek
Frauenchor



Simon Zehentbauer
Horn, Talentschuppen

Musikschul-
sekretariat



Claudia Hainke



Claudia Wirrer

Schülerzahlen im Kalenderjahr 2013

Neue Schülerzahlen für das ganze Kalenderjahr

Mit dem Jahr 2013 beginnt eine neue Datenerfassung und Zählung der Schüler- und Belegungszahlen für alle Musikschulen im Verband deutscher Musikschulen (V.d.M.). Die Zahlen werden nicht mehr anhand eines Stichtages, sondern auf Basis eines vollständigen Kalenderjahres erfasst (Zeitraumerfassung). Verlässliche Zahlen zur Kundenorientierung und zum tatsächlich erreichten Bevölkerungsanteil sind in der Diskussion zu „freiwilligen öffentlichen Leistungen“ von großer

Bedeutung. Da auch unsere Musikschule Schülerfluktuationen unterliegt, fällt bei der Stichtagsbetrachtung immer eine größere Zahl durchs Raster. Allen Einnahmen und Ausgaben der Musikschule stehen nun in der Bilanzierung deutlich höhere Schülerzahlen entgegen. So kann der tatsächliche Wirkungsgrad der Musikschule, z.B. auch in Relation zur Einwohnerzahl in Kaufbeuren, wesentlich tatsächengerechter dargestellt werden. ■

Jahreswochenstunden insgesamt:	380
Schülerzahl in 2013:	1448
Fächerbelegungen in 2013:	1848
■ Musikalische Grundfächer:	334
Angebote unter 4 Jahren	35
Musikalische Früherziehung	175
Musikalische Grundausbildung	59
Singklassen	65
■ Instrumental-Vokalfächer:	645
<i>Streichinstrumente:</i>	77
Violine	60
Viola	5
Violoncello	10
Kontrabass	2
<i>Zupfinstrumente:</i>	106
Gitarre	97
E-Gitarre	7
E-Bass	2
<i>Holzblasinstrumente:</i>	189
Blockflöte	87
Querflöte	39
Klarinette	38
Saxophon	25
<i>Blechblasinstrumente:</i>	69
Horn	11
Trompete	17
Posaune	19
Tenorhorn, Bariton,	11
Tuba	11

<i>Schlaginstrumente:</i>	10
Schlagwerk (klassisch)	10
<i>Tastinstrumente:</i>	113
Klavier	110
Keyboard	3
<i>Vokalfächer:</i>	81
Gesang	56
Stimmbildung	5
Sonstige	20
■ Ensemble/Zusatzfächer:	369
Singgruppen/Chöre	84
Spielkreise	66
Sinfonieorchester	34
Zupforchester	13
Blasorchester/Kapelle	42
Kammermusik	19
Bigband	28
Sonstige Ensemblefächer	25
Theorie/Gehörbildung	58
■ Kooperationen/Sonstige:	500
Instrumentenkarussell	44
Streicherklassen	38
Percussionklasse	56
Bläserklassen	149
Elementare Musikklasse	213
Kalenderjahr	2013
Wochenstunden	380
Schüler pro Jahr	1448
Belegungen pro Monat	1848



grafikwerk
SEIT 1991

Ulrich PETER
Freiberuflicher Grafiker
für das Allgäu

info@grafikwerk.de
www.grafikwerk.de
Eldratshofen 6a
87662 Kaltental / Blonhofen



MAS-arbeit
Manuela Spennesberger
Grafische Dienstleistungen

Dorfstraße 27 • 86825 Bad Wörishofen
OT Steckheim • Telefon 08247 906 22 78
kontakt@mas-arbeit.de • www.mas-arbeit.de

Termine nach Vereinbarung!

Klassische Werbung
Logo-Design
Imagebroschüren
Geschäftspapiere
Digitale Fotografie
Bildbearbeitung
Beschriftung
Schilder
Buttons
Karten aller Art
u.v.m.



crust
PIZZA • PASTA • LIEFERSERVICE

90 80 600
Füssener Str. 30 • Kaufbeuren

pizza-crust.de





Der Elternbeirat stellt sich vor

Liebe Eltern, liebe Schüler unserer Ludwig Hahn Sing- und Musikschule.

Im vergangenen Schuljahr wurde an der Musikschule eine umfangreiche Umfrage unter den Eltern durchgeführt zur Zufriedenheit mit den Angeboten und der Unterrichtsqualität an dieser Schule. Die Bewertungen der Eltern waren überaus positiv. Über 90% äußerten sich zufrieden oder sehr zufrieden mit der Qualität des Unterrichts, sogar 97% der befragten Eltern würden die Musikschule weiterempfehlen können. Diese Ergebnisse kommen nicht von ungefähr. Sie sind ein bestätigender Ausdruck für das hohe Engagement, das die Musikschule als Institution und ihre hervorragenden Lehrkräfte immer wieder aufs

Neue in die musikalische Bildung unserer Kinder investieren! Unsere Sing- und Musikschule leistet für Kaufbeuren und die umgebenden Gemeinden einen unschätzbaren wertvollen Beitrag für die Erziehung unserer Kinder, der jede Unterstützung verdient.

Der Elternbeirat versteht sich als Unterstützer und Vermittler zwischen Eltern, Lehrerschaft und Schulleitung bei allen Belangen und Aktivitäten unserer Sing- und Musikschule. Er arbeitet vertrauensvoll mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium zusammen und übernimmt auch unterstützende Aufgaben bei besonderen öffentlichen Konzertanlässen der Musikschule. ■

- | | | |
|--------------------------------|-------------------------|------------------------------|
| ■ Christoph Walter | 1. Vorsitzender | Telefon 0 83 41 – 1 31 49 |
| ■ Lena Penopp | stellvertr. Vorsitzende | Telefon 0 83 41 – 9 34 89 31 |
| ■ Renate Gehri-Brantner | Beirätin | |
| ■ Wolfgang Schatz | Beirat | |
| ■ Evelin Wenzel-Brandl | Beirätin | |



vwew energie®
so nah!

ENERGIE IST...
AUF DEN KLANG DER NATUR HÖREN



Der Energieversorger der zu 100% den Menschen im Allgäu gehört.
Erfahren Sie mehr unter www.vwew-energie.de



Der Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

**Unterstützen Sie uns!
Werden Sie Mitglied im Förderkreis der Musikschule Kaufbeuren.**

Der Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Musikschule in ihren Aufgaben ideell und finanziell zu unterstützen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die wertvolle Kinder- und Jugendarbeit der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule stärken und Vorhaben fördern, die aus den regulären Haushaltsmitteln nicht bestritten werden können.

Beschaffung von Instrumenten, Erweiterung der Orchester- und Chorarbeit für Kinder und Jugendliche, Ensemblespiel, Konzerte, Projektarbeit.

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar!

Spendenkonto bei der Stadtparkasse Kaufbeuren, BLZ 734 500 00, Kto.-Nr. 729 244

IBAN DE24 7345 0000 0000 7292 44

BIC BYLADEM1KFB

Bankname Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren



Der Förderkreis konnte im vergangenen Jahr Leihinstrumente in einem Wert von über 8.500,- Euro für die Schüler der Musikschule anschaffen lassen. Dringend benötigt wurden zwei weitere Querflöten, ein Tenor-Saxophon für den Gebrauch in der Bigband und eine Schülertuba. Außerdem unterstützte der Förderkreis die Musikschüler, die am Klavier-Meisterkurs teilnahmen und bezuschusste die Probenfreizeiten des Sinfonieorchesters, der Streicherklassen und der Perkussionsklassen. ■



Unterstützen Sie uns – werden Sie Mitglied

Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren e.V.

NEU

Diesen Anmelde-Flyer des Fördervereins finden Sie als Beilage in dieser Ausgabe – oder online als PDF unter www.musikschule.kaufbeuren.de

Saxophonunterricht gibt's in der Musikschule.



Informationen über's Allgäu bei



© Andrey Kiselev - Fotolia.com



*“Wir hören **IHNEN**
gerne zu!”*

Genossenschaftliche Beratung

Wir nehmen uns so lange Zeit und hören Ihnen zu, bis wir Sie und Ihre persönlichen Wünsche und Ziele genau kennen und verstehen. Wir beraten Sie persönlich, individuell, fair, transparent und partnerschaftlich.



www.vrbank-koef.de

Mehr Bank.

VR Bank
Kaufbeuren-Ostallgäu eG

